

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0248/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	18.06.2013	Beratung

Tagesordnungspunkt

Tätigkeitsbericht 2012 der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle der Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis beim Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach

Inhalt der Mitteilung

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht 2012 der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle der Jugendämter im: Rheinisch Bergischen Kreis beim Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach zur Kenntnis.

1. Einleitung

In der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle der Jugendämter im Rheinisch Bergischen Kreis konnte insgesamt im Vergleich zu den Vorjahren, trotz bundesweit sinkender Bewerberzahlen, im Jahr 2012 ein gleich bleibender Zugang an neuen Bewerbern verzeichnet werden. In konkreten Vermittlungsfällen steht der Adoptionsvermittlungsstelle somit weiterhin ein ausreichender Pool an geeigneten Bewerbern zur Verfügung, was insgesamt eine positive Entwicklung darstellt. Hinzu kommt die bewährte Kooperation mit anderen Adoptionsvermittlungsstellen im Rheinland, die in konkreten Vermittlungssituationen einen guten Austausch Adoptionsbewerber und Vermittlung betreffend ermöglicht.

Darüber hinaus lässt sich das Interesse der Adoptivfamilien an nachgehender Adoptionsberatung gem. (§ 9 AdVermG) durch die hiesige Adoptionsvermittlungsstelle als sehr positiv verzeichnen. Die hohe Teilnehmerzahl an den Schulungsangeboten wie:

Gesprächskreisen, die Teilnahme an den Wochenendseminaren, bei denen aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen nicht allen Familien die Teilnahme ermöglicht werden kann und der regen Inanspruchnahme von Einzelberatungen (im Jugendamt oder auch in Form von Hausbesuchen), macht einen intensiven Austausch und die langfristig positive Integration der Kinder in Ihren Familien möglich. Durch die mögliche Präsenz der Adoptionsvermittlungsstelle gelingt es in einer Vielzahl von Familien, in Krisensituationen beratend schwierige Phasen zu begleiten.

2. Organisation und personelle Ausstattung der Adoptionsvermittlungsstelle

Der Dienstsitz ist gemäß der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung vom 01.01.2003 im Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach, ebenso die Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht.

Im Berichtszeitraum stellte die personelle Unterbesetzung noch bis August 2012 eine besondere Problematik und Belastung für die beiden Fachkräfte dar. Die Elternzeit von Frau Berg endete Anfang August und seitdem konnten wieder alle Aufgaben sachgerecht und vollständig ausgeführt werden.

Die Zuständigkeiten sind weiterhin wie folgt geregelt:

Fachkraft	Kreisangehörige Kommunen	Einwohnerzahl 30.06.2012	Personalaufwand
Frau George	Bergisch Gladbach	105888	1,00
	Wermelskirchen	35054	
Frau Rastetter	Kürten	19429	1.00
	Leichlingen	27421	
	Burscheid	18661	
	Overath	26726	
Frau Berg	Rösrath	27240	
	Odenthal	15734	
Rheinisch Bergischer Kreis			2,00

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

3. Statistische Angaben der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle für 2012

Im Berichtsjahr 2012	2011	2012
ausgesprochene Adoptionen	17	17
aufgehobene Adoptionen	0	0
abgebrochene Adoptionspflegen	0	1

Am Jahresende 2012	2011	2012
vorgemerkte Adoptionsbewerber	22	7
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche:		
männlich:	8	7
weiblich	9	10
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche		
männlich	5	1
weiblich	5	3

Landesstatistik für 2012

4. Teilnahme an Fortbildungen, Fachveranstaltungen, Arbeitskreisen und Kooperationen

Die Adoptionsvermittlungsstelle führte Gespräche zur weiteren Vernetzung mit folgenden Kooperationspartnern:

- Sozialdienst Vinzenz-Pallotti-Hospital Bergisch Gladbach
- Krankenhaus Wermelskirchen bzgl. Kooperation bei Neugeborenenvermittlung und bzgl. anonymer Geburt

An folgenden Fortbildungen, Fachtagen und Arbeitskreise haben die Fachkräfte in 2012 teilgenommen:

- Fortbildungsveranstaltung im Mai: „Dreieck Kind, Familie und Fachkraft“
- Fortbildungsveranstaltung im Oktober: „Neu in der Adoptionsvermittlung“
- Fachtage beim evangelischen Verein in Düsseldorf im Oktober: „Kinderrechte“
- Fachtage Adoption LVR im November: „Familienbild (ung)“
- regelmäßige Teilnahme Arbeitskreis Köln und Arbeitskreis Niederrhein

5. Adoptionsbewerber

Es wurden im Jahr 2012 drei Informationsveranstaltungen (15.02.2012, 23.05.2012, 20.09.2012) für Adoptions-Interessenten (Bewerber) im Jugendamt Bergisch Gladbach durchgeführt.

Aufgaben	Leich-	Wermels-	Kreisju-	Ber-	Ove-	Rös-	Gesamt
-----------------	---------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	---------------

	lingen	kirchen	gendamt für Burscheid Odenthal Kürten	gisch Glad- bach	rath	rath	
Teilnehmer an den Informationsveranstaltungen (Paare) in 2012	1	2	5	4	1	1	14
Anerkannte neue Adoptionsbewerber in 2012	0	0	0	1	0	1	2
Im Jahr 2012 begonnene Überprüfungen von Bewer- bern - noch nicht abge- schlossen	0	0	4	2	1	1	8
Weitere zur Verfügung ste- hende Bewerber (2. Kind, Überprüfung aus den Vorjah- ren usw.)	0	0	0	2	1	2	5

Wie in den vergangenen Jahren haben Bewerberpaare das Eignungsüberprüfungsverfahren auf eigenen Wunsch beendet. Im Berichtszeitraum waren dies drei Paare. Ein Paar davon beendete die Überprüfung aufgrund einer eingetretenen Schwangerschaft.

Für acht Bewerberpaare fanden Beratungen und Begleitungen vor Aufnahme eines Kindes statt. Hierbei handelte es sich um vier Vermittlungen in Adoptionspflege und vier Bewerberpaare wurden im Zuständigkeitsgebiet der Adoptionsvermittlungsstelle auf ein Kind im Rahmen von Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII mit dem Ziel der Adoption gem. § 36, Abs.1 SGB VIII angesprochen. Bei einer Aufnahme eines Kindes gab es zum Zeitpunkt der Vermittlung die Einwilligung in die Adoption durch die leiblichen Eltern, die jedoch am Tag des Notartermins unerwartet zurückgezogen wurde. Das Kind lebt nun in Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII mit dem Ziel der Adoption gem. § 36, Abs.1 SGB VIII bei dem Bewerberpaar.

6. Abgebende Eltern

Aufgaben	Leich- lingen	Wermels- kirchen	Kreisju- gendamt Burscheid Odenthal Kürten	Bergisch Gladbach	Overath	Rösrath	Gesamt
Kinder in Adoptionspflege Eigene Vermittlungen (im Jahr 2012)	0	1	0	1	0	1	3
Zur Adoption vorgemerkte Kinder	0	0	0	15	0	0	15
Kinder in Adoptionspflege von auswärtigen Vermitt- lern	0	0	1	0	1	0	2
Aktuelle Ersetzungsver- fahren in 2012 begonnen, noch nicht abgeschlossen	0	1	2	8	1	0	12

In sechs Fällen, in denen das Kind seit längerer Zeit in Vollzeitpflege lebte, wurde ein Adoptionsverfahren eingeleitet und durchgeführt.

7. Adoptionsvermittlung

Für insgesamt sieben Kinder, davon drei Neugeborene, wurden im Jahr 2012 Eltern gefunden.

Für zwei Kinder, die in einer Familiären Bereitschaftsbetreuung lebten, konnten Eltern gefunden werden und die Anbahnung zum Wechsel in Familien mit dem Ziel der Adoption (§§ 33, 36, Abs.1 SGB VIII) durchgeführt werden.

Hierfür waren erforderlich:

- Kooperation mit anderen Jugendämtern vor Aufnahme eines Kindes in Adoptivfamilien aus dem Rheinisch Bergischen Kreis/ Integrationsbegleitung
- Begleitung, Beratung und Unterstützung der Adoptionsfamilie nach der Vermittlung
- Kooperation mit anderen Dienststellen, Krankenhäusern/Hebammen, Sozialdiensten, Vormündern/Pflegern, Betreuern, Bezirkssozialarbeiterinnen und Bezirkssozialarbeitern der jeweiligen Jugendämter (z.B. §§ 36, 37 SGB VIII und anderen Fachdiensten)
- Vorbereitung und Durchführung von Adoptionsvermittlung.

In der folgenden Tabelle sind die Tätigkeiten, die mit den Aufgaben der Adoptionsvermittlungsstelle im direkten Zusammenhang stehen aufgeführt.

Aufgaben	Leichlingen	Wermelskirchen	Kreisjugendamt für Burscheid Odenthal Kürten	Bergisch Gladbach	Overath	Rösrath	Gesamt
Abgeschlossene Adoptionsen	1	1	0	7	0	1	10
Abgebrochene Adoptionspflegen	0	0	0	0	1	0	1
Laufende Stiefeltern- und Verwandtenadoption	0	2	0	5	0	1	8
Stiefeltern- und Verwandtenadoption, abgeschlossene Fälle	0	1	2	6	0	1	10
Beratung in Lebenspartnerschaften	0	0	1	0	0	0	1
Nachgehende Beratung und Unterstützung von Adoptivfamilien gem. § 1758 BGB und § 9 Abs.1 AdVermiG	0	7	1	16	2	1	27
Mitwirkung bei der Hilfeplanung gem. §36 SGB VIII	0	0	0	20	0	0	20
Amtshilfe in Adoptionsangelegenheiten	0	1	2	1	1	1	6
Beratung und Unterstützung von Adoptierten/leiblichen Eltern bei der Herkunftssuche	0	3	2	14	2	1	22
Bewerbungen von auswärtigen Adoptionsinteressenten							18
Familien, die Kinder neu in ihrem Haushalt aufgenommen haben	0	1	1	3	1	1	7
§ 1769 BGB Berücksichtigung von Interessen minderjähriger Kinder bei Volljährigen-Adoptionen	0	1	0	2	1	1	5
Begleitung bei Besuchskontakten	0	1	2	7	1	1	12

8. Aufgaben mit Auslandsberührung

In der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle werden Adoptionsvorgänge aus den verschiedenen Staaten der Welt, mit deren jeweiligen aktuellen Rechtssystemen, bearbeitet. Es handelt sich um Ereignisse von:

- privaten Adoptionsabsichten
- Stiefeltern- oder Verwandtenadoptionen
- mit bereits in Deutschland oder noch im Ausland lebenden Kindern
- in Deutschland geborenen Kindern mit einer anderen Staatsangehörigkeit
- Kooperationen mit anerkannten Auslandsvermittlungsstellen
- beantragte Eignungsüberprüfungen von Auslandsvermittlungsstellen.

Aufgaben	Leichlingen	Wermelskirchen	Kreisjugendamt für Burscheid Odenthal Kürten	Bergisch Gladbach	Overath	Rösrath	Gesamt
Beratung von Auslandsadoptionenbewerbungen	0	0	1	1	1	0	3
Beantragte Eignungsüberprüfungen von Auslandsvermittlungsstellen	0	0	1	0	1	0	2
Nachsorgeverpflichtung bei Auslandsadoptionen	0	1	0	2	1	0	4
Beratung von Familien mit einem ausl. Adoptivkind	0	0	1	2	1	0	4
Stiefelternadoption mit Auslandsberührung laufende Fälle	0	0	1	3	0	0	4

9. Schulungsangebote für Adoptiveltern/-familien

Wie in den vergangenen Jahren, wurden zwei Gesprächskreise für Adoptiveltern angeboten. Der für den Nordkreis richtete sich an die Adoptiveltern aus den Städten Leichlingen, Wermelskirchen, Burscheid und den Gemeinden Odenthal und Kürten und wurde von Frau Rastetter geleitet. Als Räumlichkeiten konnten auch weiterhin das Haus der Begegnung, der Begegnungsstätte des Arbeiter-Samariter-Bundes in Burscheid, genutzt werden.

Der Gesprächskreis für den Südkreis richtet sich an die Adoptivfamilien der Städte Bergisch Gladbach, Overath und Rösrath und wird von Frau George geleitet. Als Räumlichkeit wurde auch in 2012 das Zentrum für Aktion und Kultur (ZAK) in Bergisch Gladbach genutzt.

Im Berichtszeitraum wurden zwei Wochenendseminare beim Bildungswerk der Lebenshilfe NRW im Haus Bröltal, Ruppichterath ausgeschrieben und durchgeführt. Es wurden 48 Familien aus dem gesamten Zuständigkeitsbereich eingeladen. Den Familien wurde freigestellt, sich für einen der jeweiligen Termine anzumelden.

Das Thema beider Wochenendseminare lautete:

„Biografie und Resilienz als wichtige Faktoren im Zusammenleben mit einem Adoptivkind“

Das erste Seminar fand vom 26.-28.10.2012 statt und wurde von Frau George verantwortlich durchgeführt. An diesem Seminar nahmen 11 Familien mit insgesamt 41 Personen teil, davon 22 Erwachsene und 19 Kinder. Von diesen Familien kamen aus:

- Wermelskirchen: 2
- Bergisch Gladbach: 7
- Odenthal: 2

Das zweite Seminar fand vom 16.- 18.11.2012 statt und wurde von Frau Rastetter verantwortlich durchgeführt. Hieran nahmen 11 Familien mit insgesamt 34 Personen teil, davon 20 Erwachsene und 13 Kinder. Von diesen Familien kamen aus:

- Burscheid: 4
- Odenthal: 2
- Wermelskirchen: 3
- Rösrath: 1
- Overath: 1

Folgende Schulungsangebote für Adoptivfamilien wurden durchgeführt:

Aufgabe	durchgeführt	Teilnehmer
Informationsveranstaltungen für Adoptionsbewerber	3	14
Gesprächskreis Nord	9	72
Gesprächskreis Süd	7	84
Wochenendveranstaltungen je eine für den Nord- und Südkreis	2	Erwachsene: 42 Kinder: 32
Gemeinsame Abendveranstaltungen zu päd. relevanten Themen für Adoptiv- und Pflegeeltern im RBK (gem. Organisation mit dem PKD Bergisch Gladbach und PKD RBK)	2	ca. 40 pro Veranstaltung

Jennifer Berg

Christa George

Beate Rastetter